

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Gottfried Wilhelm Obuch und Johann Balthasar Kohlhoff.

**Obuch, Gottfried Wilhelm
Kohlhoff, Johann Balthasar**

Nagapattinam, 17.02.1744-02.03.1744

18. Februar 1744

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:obv:ha33-1-184690](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:obv:ha33-1-184690)

Inm Herrmann, Josef. Auf Imu Erngen trofau
 wir nimm Elweise. Entschlossen u. sein Erbit an,
 wolleu vom fuden gedenken inuenn. Erbit wir
 in Imu Erngen zu Aufstimmung der Erbiten Gottes
 bei Imu Mangel wofürzuhaben, so Zueigenen
 sein Imu, nicht inuenn Elweise sein grofse Er.
 ginnen zum Erbiten Gottes zuhaben, so das inuenn
 sein auch die Imu Erbiten solches zu haben,
 durch Mangelnig inuenn Erbiten solches nur.
 Zueigenen wolleu, so Elweise sein bei wolleu, so
 zu gedenken, fien die wolleu die Erbiten haben
 sich bei Imu Elweise Erbiten wofürzuhaben, wolleu
 inuenn nach Imu Erbiten wolleu nach Imu zu.
 Erbiten Elweise u. fien sein zum Erbiten,
 wofürzuhaben das inuenn Elweise sich auch Er.
 wolleu 1) Nach Imu Erbiten Elweise zu haben
 und 2) auch mit Imu zu Erbiten. Ein Erbiten
 auf Erbiten zu, und wofürzuhaben, auf
 inuenn Erbiten, für und zu Erbiten. Alle wir
 die Abmuth Kababari Erbiten zu sein.
 fien, fien wir Imu Erbiten, und fien
 Gott auch und so wofürzuhaben zu Erbiten der
 Erbiten, das fien abmuth nach der wolleu, wir
 wolleu und auch Imu Erbiten fien, fien
 wolleu wir Imu Erbiten.

Imu 18^{te} Alle wir fien Imu 6 Uhr und Imu
 Josef zu haben, wofürzuhaben wir Imu Erbiten
 nimm Elweise, u. auf Imu Erngen nach nimm Elweise,
 fien die Erbiten, Gottes Erbiten zu haben, und
 fien die zu Erbiten. Imu wofürzuhaben fien nimm
 Mittel. Erngen Zueigenen Imu grofse Allee und
 Imu Erbiten, u. fien Imu Erbiten Erbiten
 u. Erbiten nach Erbiten. fien u. Imu
 an,

Räuber nicht den Sünden Pilger. Der gungnen
 Jovann. Er sagte zu ihm verdammt, wo woltst du
 gehen willst auf dem Alcoran beschreiben. Car.
 Salafferey gungnen ich bin schon in den und um 10.
 Uhr nicht im Gefangenen stehen, u. nachgelassen
 und mit einem Schwefelstein auf dem 4. 25. Ehre
Reich - - - auf dem 4. 25. Ehren, und mit der für
 Klugheit Lüttere darinnen, das kommt man mal.
 Er zum Reich der Gerechtigkeit kommen, und der Reich
 hat werden, wenn folgen nicht so wohl u. auch in
 seinen Gnaden, alle Wundersagen, sein für Ehre,
 Reich getragen, bekräftigen und solche neuen
 ynn und in den vollen Gefüge glauben müssen,
 unendlich mir auch in seiner Reife. Gefügten
 nachgelassen. Zu der Reife kann man was man
 mit seinen Absicht. Er ist der Reife, welche
 sein Gnade wird, u. in der Reife der Reife.
 Gnade vollkommenen mochten. Und der Reife.
 seinen Reich ist nicht ein, nicht der Reife zu ge-
 ren, und der Reife. Zu der Reife von
 seinen Erben, so Gerechtigkeit werden, müssen,
 sein sein, den Gnade nicht, sein ist der Reife zu
 nachgelassen, weil Gott für den so wohl folgt
 nachgelassen, alle den man seine Gnade
 und folgen für sich bei und in der Reife sein,
 man in den Reife lassen. Die Reife
 beschreiben zu sein. Von der Reife der Reife
 bezeugen und zu der Reife sein, nach der Reife
 geübt, sein nachgelassen sein, den Reife so
 nachgelassen und bezeugen Gerechtigkeit, für in der Reife
 oft bezeugen Reife in den Reife zu lassen,
 nicht zu den Reife, weil sein Gerechtigkeit Reife.
 Reife, alle anderen nachgelassen sein, in den
 geben müssen. Zu seinen Reife Reife, in der
 letzten Reife, so sein auch nicht Reife, in der
 Reife sein und auf der Reife sein nicht
 von

von Hindernissen Tamulern von der fichtlichen, auch
 der Dingen dieser Welt zu waschen, und
 man aus der Erfahrung wissen, dass man nicht
 davon will die ersten Reize der Erlösung finden:
 Welche alle Gott durch und seine von Gott, dieser
 Gott aber für nicht, ein neues von Gott, sondern
 der ersten und unfruchtlichen, sondern für seinen
 ersten, in dem neuen und nicht für solchen. Das
 nun die ersten für allen nur aber zu der letzten
 in solchen für sich nicht von Gott, und nicht sondern:
 ließ die Trübsal und das Leben für sich. Und
 andern noch und werden in dem neuen Leben
 nicht niedriger werden von ihnen für den ersten,
 und werden für, Christi und seinen Gott.
 das zu werden. Dieser für, seine sind auch
 seinen Christi. Und die ersten der ersten
 der ersten Christi ersten, alle in solchen nur
 der ersten in solchen Gott annehmen.
 Und die ersten nicht nicht nicht, nicht, nicht
 und die ersten von Gott, von Gott,
 nicht nur in der ersten ersten, in der ersten
 ersten ersten ersten. Die ersten und ersten
 ersten, nicht nicht nicht von ersten ersten.
 der ersten am ersten ersten ersten ersten
 ersten ersten. Dieser von und, von der,
 ersten ersten nicht ist nicht, nicht
 nicht nicht nicht nicht von der ersten für
 der ersten ersten, von der für der ersten
 ersten ersten ersten. Und die ersten aus
 ersten ersten ersten ersten ersten ersten
 nicht: es gab nicht nicht, nicht, nicht
 nicht nicht ersten nicht so nicht ersten. Man
 ersten, nicht nicht nicht nicht nicht, nicht
 ersten, alle, nicht Gott, nicht nicht ersten
 der von der ersten ersten ersten ersten
 zu sich nicht. Und andern von und nicht nicht
 zu

Gefchrey bey neuen Rügen, Griefen in Erfahrung an,
 damit neuen Tarnen sich nicht verwirklichen
 der zu auch der neuen Tarn. Anfang, würde ich
 eine zu Gmüthig gehalten, der Drogenneigen Mann,
 so tiefes Rügen, Griefen gebietet, und viele neue
 Kommen in neuen Rügen nachkommen lassen, zwar
 man der Tarnen nicht gut Entschuld gegeben zu haben
 Thieren, allein es sey, mehr, soll zu Entschuld, der
 Drogenneigen nicht Gmüthig, nicht aber auf ein
 zu Gott gebietet werden, lassen es sein, der
 Kommen Drogenneigen publique Griefen reparieren
 lassen, fordern können, wenn man es in dem
 neuen haben, nie würde bitten, laßt auf sein
 Rügen abwechseln gegeben werden mögen; der
 Ine Ineblid gegeben, der tiefes alle nicht ohne
 der Tarnen nicht Ine Kommen neuen Rügen
 werden, folgt, viele Tarnen gegeben, der Tarnen
 Tarnen können: auch können Ine Griefen, Tarnen,
 Tarnen der, so tiefes großen Tarnen werden,
 für Tarnen nicht gegeben. Ein gegeben für
 tiefes, der, so für Tarnen werden wollen,
 für man Ine Tarnen hat für Tarnen, weil Gott
 und Ine Tarnen so wenig zu Tarnen für Tarnen,
 alle Tarnen und Tarnen, so Tarnen Tarnen je noch
 nicht Tarnen Tarnen Tarnen, wenn Tarnen Tarnen
 Tarnen, und Ine Tarnen Tarnen, der Tarnen Tarnen
 Tarnen Tarnen, i. Ine Tarnen von Gott gut ge-
 macht haben. Und tiefes und Tarnen Tarnen Tarnen
 Tarnen Tarnen, Tarnen Tarnen und Ine Tarnen Tarnen
 Tarnen Tarnen, Tarnen Tarnen i. Tarnen Tarnen
 Tarnen. Ob für Ine nicht also Tarnen Tarnen, von Ine
 für Ine Tarnen Tarnen Tarnen Tarnen Tarnen
 zu Tarnen. Tarnen Tarnen Tarnen Tarnen, Ine Tarnen
 Tarnen Tarnen Tarnen Tarnen Tarnen Tarnen Tarnen
 Tarnen Tarnen Tarnen Tarnen Tarnen Tarnen Tarnen

Tarnen

